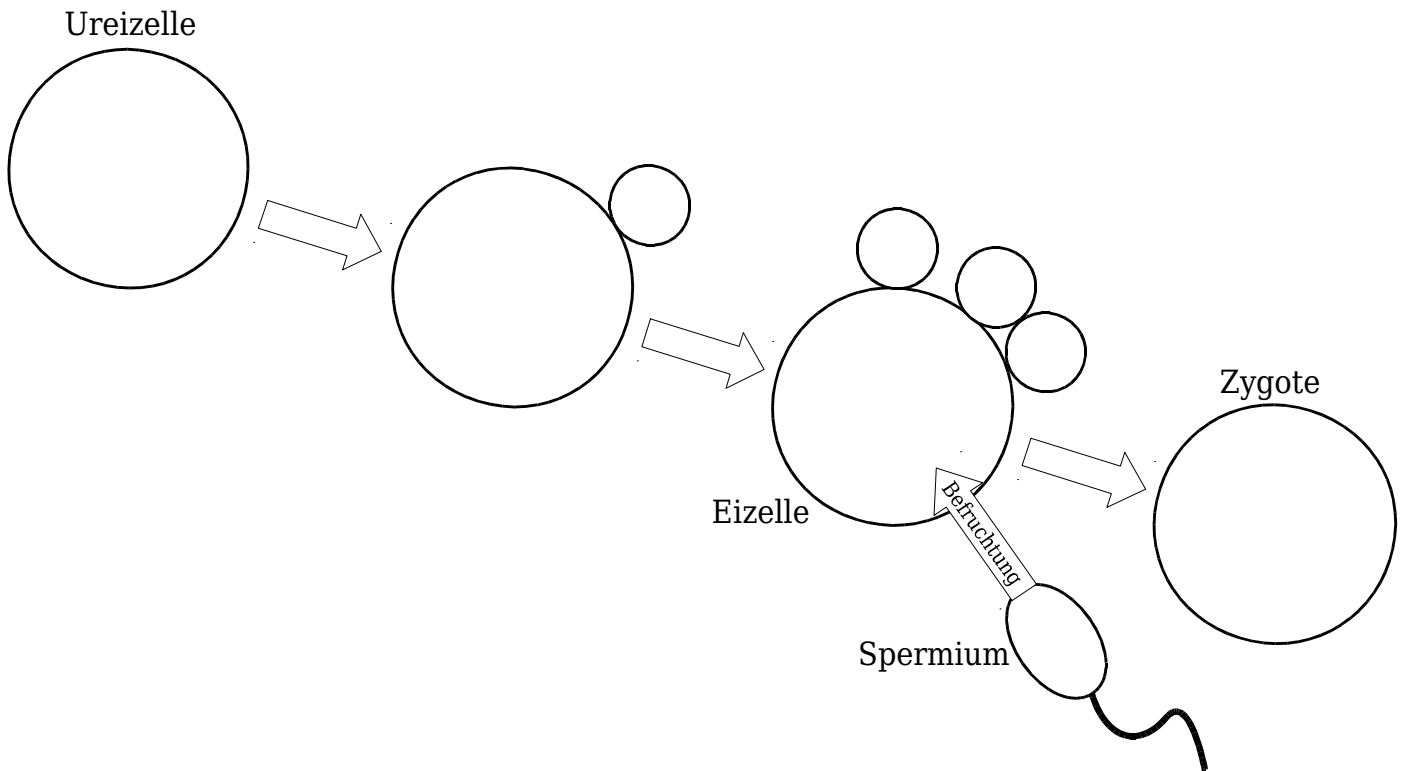


Aneuploidien 1

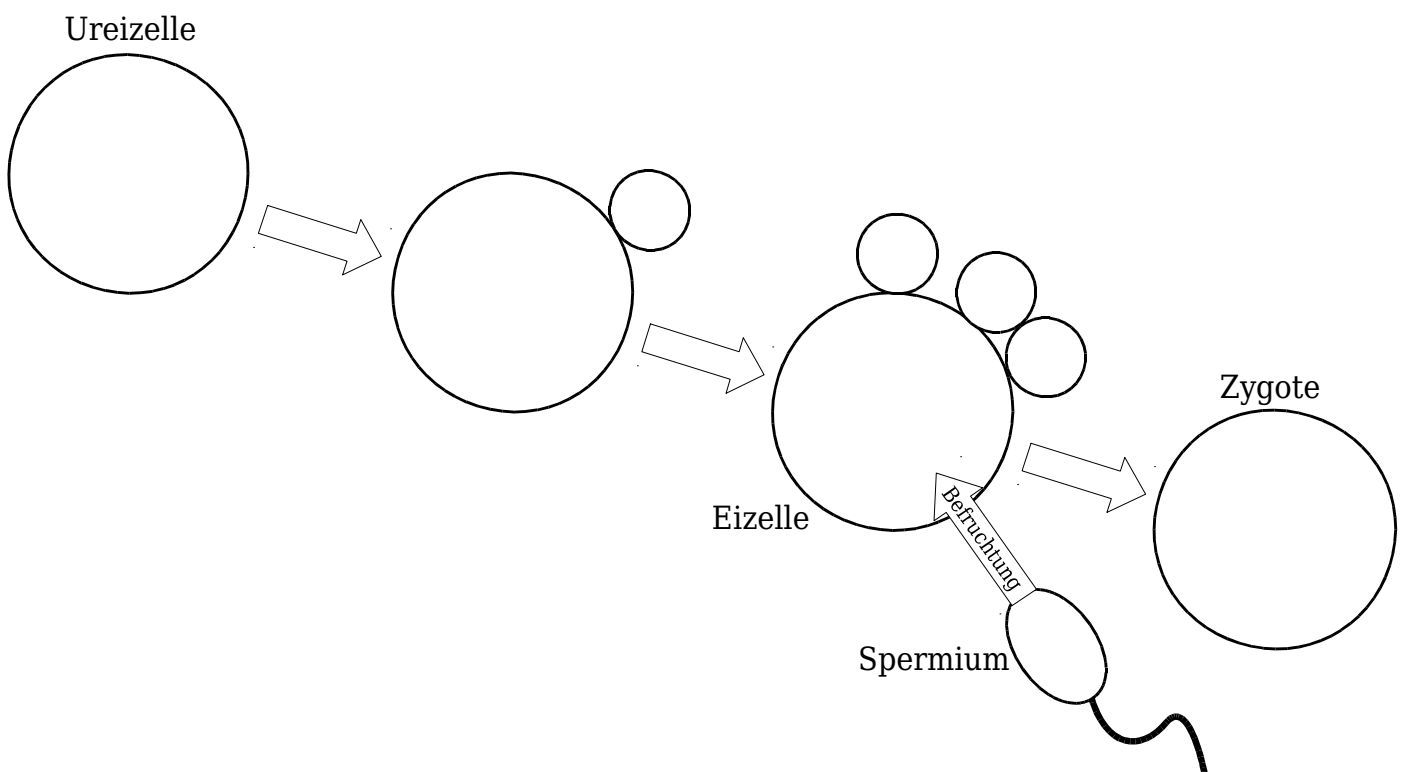
Bei der als Down-Syndrom bezeichneten Genommutation liegt in allen Körperzellen das Chromosom Nr. 21 drei Mal vor. Deswegen bezeichnet man sie auch als Trisomie 21.

Entstehung von Trisomie 21: Non-disjunction bei der Eizellbildung

Möglichkeiten 1: Non-disjunction in Meiose I

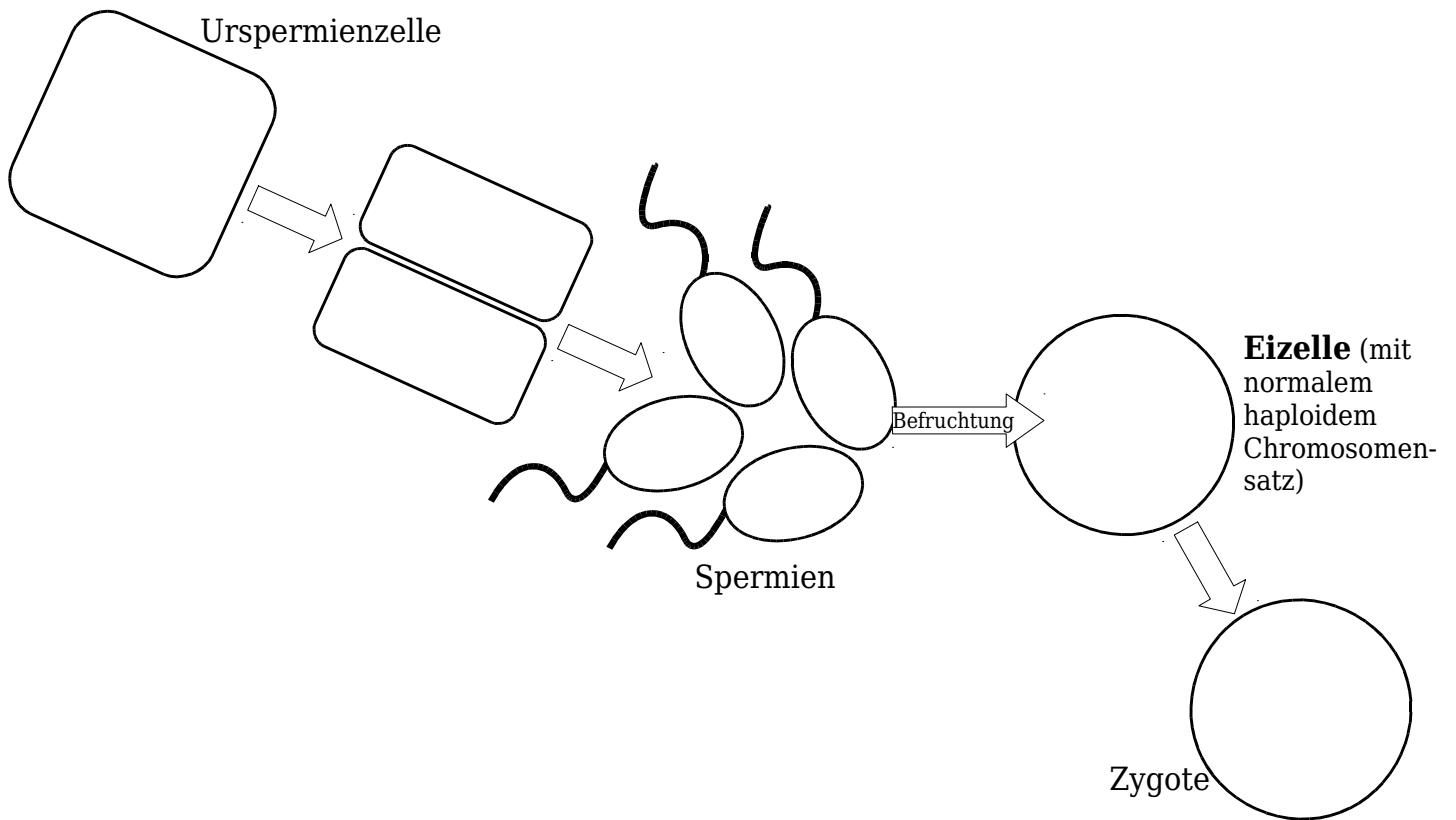


Möglichkeiten 2: Non-disjunction in Meiose II



Entstehung von Trisomie 21: Non-disjunction bei der Spermienbildung

Möglichkeiten 1: Non-disjunction in Meiose I



Möglichkeiten 2: Non-disjunction in Meiose II

